



© Daniel Roberts – pixabay.com

Psychosoziale Versorgung und Corona – Studie zu Veränderungen der psychosozialen Versorgungsstruktur in Bayern infolge der Corona-Pandemie: Einladung zu einer Online-Umfrage.

Die Corona-Pandemie hat unser Leben in den letzten Monaten drastisch verändert. Sie stellt auch die Anbieter psychosozialer Hilfen für Menschen mit psychischen Problemen vor große und neue Herausforderungen. Eine Studie, die das IFT, Institut für Therapiefor-

schung (München), im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMG) durchführt, soll Erfahrungen von Institutionen und Personen zusammentragen, die psychosoziale Hilfen anbieten. Das Ziel besteht darin, aus diesem Wissen Empfehlungen für Politik und Praxis abzuleiten, wie in dieser und zukünftigen Ausnahmesituationen weiter vorzugehen ist. Kern der Studie ist diese Online-Erhebung in ambulanten und stationären Hilfeinrichtungen für Menschen mit psychischen Problemen.

Das Ausfüllen des Online-Fragebogens dauert etwa 20 Minuten und richtet sich an Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter psychosozialer Einrichtungen, die dort in den vergangenen zwölf Monaten gearbeitet haben. Als Leiterin/Leiter oder erfahrener Mitarbeiter einer solchen Einrichtung, Klinik, Abteilung oder Praxis sollten Sie dabei einen guten Überblick über Ihre Einrichtung (Strukturen, Aufgabengebiete, Angebotsspektrum) haben, um die enthaltenen Fragen beantworten zu können.

Gesucht werden Mitarbeiter aus den Bereichen

- » Psychiatrische Fachkliniken einschließlich PIA
- » Sozialpsychiatrische Dienste
- » Suchtberatungsstellen
- » Niedergelassene (Fach-)Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten
- » Wohngruppen für psychisch Kranke und/oder Suchtkranke
- » Andere komplementäre Einrichtungen

Bitte ermöglichen Sie uns und anderen, von Ihren Erfahrungen in der Corona-Krise zu lernen. Noch ist sie nicht zu Ende! Direktlink zum Fragebogen und zu weiteren Details zur Studie: <https://s2survey.net/corona-IFT/>



Schlafstudie zur Wirksamkeit online-gestützter, kognitiver Verhaltenstherapie – Die Studie „GET Sleep“ des Universitätsklinikums Freiburg, der Universität Ulm, der BARMER Krankenkasse, Psychologen von HelloBetter und weiteren Partnern untersucht die Evidenz online durchgeführter, kognitiver Verhaltenstherapie bei Schlafstörungen. Ziel der Studie ist es, die Versorgungseffizienz für Betroffene mit chronischen Schlafstörungen zu verbessern.

Derzeit wird bei Insomnien häufig ausschließlich auf eine medikamentöse Behandlung zurückgegriffen. Im Rahmen der Studie werden drei Varianten eines psychologischen Online-Trainings für Schlafstörungen mit der aktuellen Regelversorgung verglichen. Verläuft die Evaluation der Studie positiv, kann die neue Versorgungsform in die Regelversorgung aufgenommen werden. Das vierjährige Projekt wird durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert.

Niedergelassene Allgemeinmediziner in Baden-Württemberg und Bayern können ab sofort am Projekt teilnehmen und damit einen Beitrag zur Evaluation von psychologischen Online-Behandlungen leisten. Sie erhalten eine Schulung durch das Studienteam des Universitätsklinikums Freiburg sowie eine Aufwandsentschädigung.

Unter www.getsleep.de können Sie sich informieren und für die Studienteilnahme anmelden.



„Nur wer gut kommuniziert, kommt gut durch die Krise.“

Dr. Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages (Quelle: „Süddeutsche Zeitung“, 3. November 2020)



Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im „Meine BLÄK“-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Plattform Corona-Schutzprodukte – Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) stellt auf ihrer Website für Unternehmen und Gewerbe eine Plattform zur Suche von Corona-Schutzprodukten zur Verfügung. Dort können unter anderem Anbieter von Alltagsmasken und zertifizierten Masken, Schutzwänden, Einwegkleidung und Desinfektionsmitteln gefunden werden.

Direktlink zur Plattform: <https://plattform-corona-schutzprodukte.de/Suche>

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Hier erhalten Sie aktuelle Nachrichten des *Bayerischen Arzteblattes* und der Ärztekammer.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Geschäftsbericht 2019 der Bayerischen Ärzteversorgung – Der für die Bayerische Ärzteversorgung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 und der Lagebericht wurden nach Prüfung durch die Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vom Landesausschuss des Versorgungswerks gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2019 verdeutlicht, dass die Bayerische Ärzteversorgung mit einer Nettoverzinsung in Höhe von 3,72 Prozent (Vorjahr 3,62 Prozent) gut aufgestellt ist und damit den derzeitigen Marktturbulenzen aus einer Position der Stärke begegnet.

Der Geschäftsbericht 2019 steht unter dem Motto „Neues schaffen, Bewährtes erhalten“.

Ein Exemplar kann unter Angabe der Mitgliedsnummer angefordert werden. Die elektronische Fassung steht im Online-Portal BÄV24 zur Verfügung (www.baev24.de).

Kontakt: Bayerische Ärzteversorgung, V 120, Monika Kohl, 81919 München, Telefon 089 9235-8446, Telefax 089 9235-8767, E-Mail: info@bayerische-aerzteversorgung.de

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 624.



Anzeige

 **PVS** holding

ABRECHNUNG IM GESUNDHEITSWESEN

bayern

berlin-brandenburg-hamburg

rhein-ruhr

PERFEKTE

PRIVATABRECHNUNG

JETZT FÜR 1,9 %* SICHERN